

Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2011

Bestell-Nr.: M123 2011 02

Herausgabe: 18. März 2011
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	4 - 5
II. Aktuelle Ergebnisse	6
1. Verbraucherpreisindex - Gesamtübersicht	7
2. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht) absolute Werte	8 - 9
3. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. gleichen Vorjahresmonat	10 - 11
4. Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen	12 - 13
5. Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	14 - 15
6. Sonderberechnungen Sonderzusammenfassungen Gliederung nach Waren und Dienstleistungen Kraftfahrer-Preisindex Administrierte Preise	16

I. Methodische Erläuterungen

In der Lebensrealität der Bevölkerung gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungen und Waren, die mehr oder weniger regelmäßig in Anspruch genommen bzw. gekauft werden. Die jeweils dafür zu zahlenden Preise unterscheiden sich zudem häufig, je nachdem in welchem Ort und/oder in welchem Geschäft der Kauf erfolgt. Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen.

Das Ergebnis - die **Inflationsrate** - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes.

Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Dazu gehört das Wohnen ebenso wie Nahrungsmittel, Telefon, Versicherungen, ein neuer Haarschnitt und in größeren Abständen auch ein Auto oder ein Kühlschrank.

Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellsten statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „**Warenkorb**“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Dann gilt es zu messen, welches Gewicht die Güter des Warenkorbes haben, das heißt wie viel von seinem Budget ein typischer Haushalt etwa für Miete, Nahrungsmittel usw. ausgibt. Die registrierten Preisentwicklungen der verschiedenen Güterarten werden entsprechend gewichtet. Die Indizes werden nach der so genannten Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben. Es werden also die Verbrauchsverhältnisse aus dem Basisjahr konstant gehalten.

Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchsteuern und anderer gesetzlicher Abgaben. Damit die monatlichen Werte einer Preisreihe nur „reine“ Preisänderungen zum Ausdruck bringen, werden die den Preis bestimmenden Merkmale der betreffenden Ware bzw. Leistung möglichst lange konstant gehalten. Ergeben sich reale Veränderungen bei den preisrelevanten Merkmalen (Mengeneinheit; Qualität; Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen; u. Ä.), werden diese eliminiert. Erfolgte dies nicht, würden Äpfel mit Birnen verglichen: Ein Kleinwagen kostet heute zwar mehr als vor vielen Jahren, doch er ist auch ein viel besseres Auto. Noch größer ist der Unterschied bei Computern. Die Leistung der Prozessoren verdoppelt sich derzeit etwa alle zwei Jahre. Solche Qualitätsverbesserungen werden bei der Preismessung berücksichtigt.

Die Berichtsstellen in den zwölf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns (bundesweit: 188 Berichtsgemeinden) sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels, Geschäfts- und Wohnviertel und weitere versorgungsrelevante Aspekte berücksichtigt sind. Bei der Auswahl der Berichtsstellen werden auch die verschiedenen Geschäftstypen berücksichtigt. Die Verbraucherpreisstatistik unterscheidet für den Einzelhandel folgende Typen von Geschäften:

- Kaufhaus, Warenhaus
- Verbrauchermarkt, SB-Warenhaus
- Supermarkt
- Discounter, Fachmarkt
- Fachgeschäft
- Restlicher Einzelhandel

Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittlerinnen und Preisermittler, die monatlich rund 19000 Preisreihen beobachten, das heißt: Sie suchen die vorgegebenen Geschäfte auf und registrieren Monat für Monat die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Auf diese Weise ist die Vergleichbarkeit der Preise gewährleistet.

Beginnend mit Januar 2008 erfolgte die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Basiszeitraum 2005. Der vorherige Basiszeitraum war das Jahr 2000.

Im Zuge dieser Umstellung auf das neue Basisjahr („Umbasierung“) wurden eine Reihe methodischer und konzeptioneller Änderungen wirksam:

- Der **Warenkorb** wurde dahingehend aktualisiert, dass Waren und Dienstleistungen mit gestiegenem Maß an Verbrauchsbedeutung einbezogen bzw. gegen andere mit geringerer Verkaufsbedeutung ausgetauscht wurden.
- Das **Wägungsschema** ist an die aktuellen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden. Nach der Indextheorie wird allgemein erwartet, dass die Berücksichtigung neuerer Verbrauchsgewohnheiten zu einem Rückgang der berechneten Teuerungsraten führt (Laspeyres-Effekt). Im Durchschnitt des Jahres 2005 scheint dieser Effekt für Mecklenburg-Vorpommern (- 0,6%-Punkte) auch zu wirken; im Durchschnitt der Jahre 2006 (+/- 0 %-Punkte) und 2007 (+ 0,3 %-Punkte) jedoch nicht bzw. es ist von der Wirkung auch anderer methodischer Änderungen auszugehen.

- Eine **neue EU-Verordnung** zum harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) schreibt ab Januar 2008 zwingend **neue monatliche Erhebungszeiträume** vor: Danach muss der monatliche Erhebungszeitraum mindestens eine Arbeitswoche in der Monatsmitte umfassen. Für Waren und Dienstleistungen mit bekanntermaßen starken und unregelmäßigen Preisänderungen wird eine noch größere Zeitspanne vorgeschrieben. Da in Deutschland VPI und HVPI aus Daten der gleichen Preiserhebung gewonnen werden, wirkt diese HVPI-Verordnung vollständig auf die Erhebungspraxis des VPI.

Änderungen der Erhebungspraxis betreffen insbesondere die Preiserhebungen bei Mineralölprodukten (insbesondere bei Kraftstoffen), bei Bekleidungsartikeln und bei Reisen.

Preise für Kraftstoffe wurden in der Vergangenheit monatlich an einem bestimmten Stichtag erhoben. Nach der HVPI-Verordnung wird die Erhebung der Kraftstoffpreise nunmehr auf einen Zeitraum von mindestens 8 Arbeitstagen um die Monatsmitte gestreckt. Erwartet wird eine gewisse Glättung extremer Preisausschläge für die Zukunft, jedoch kein systematischer Einfluss auf das Indexniveau oder die Teuerungsraten.

Bei den Bekleidungsartikeln wurde sichergestellt, dass in den Monaten Februar und September die traditionellen Saisonschlussverkaufszeiten (1. Woche im Monat) angemessen in die Preiserhebung einbezogen werden.

Im Bereich Reisen (Pauschalreisen, Personenbeförderung im Luftverkehr, Miete für Ferienwohnungen und -häuser) soll mittels verbesserter Abbildung der Preisausschläge in Zusammenhang mit beweglichen Feiertagen (Ostern, Pfingsten) und den Ferienterminen in den Bundesländern sowie die zusätzliche Erfassung von Nebensaisonzeiten im Dezember (vor den Weihnachts- und Silvesterreisen) die Saisonfigur besser abgebildet werden.

- Erstmals in der Praxis der Preiserhebung wird eine explizite Gewichtung der **unterschiedlichen Geschäftstypen** in die Berechnung des Verbraucherpreisindex eingeführt, und zwar differenziert nach Bundesländern und nach einzelnen Waren und Dienstleistungsgruppen. Dies ist eine wesentliche Maßnahme zur Verbesserung der Stichprobe der Verbraucherpreisstatistik. Zentrale Quelle für die Ableitung der Geschäftstypengewichtung ist die „Jahreserhebung im Handel“ aus der amtlichen Einzelhandelsstatistik. Die „monatlichen Erhebungen im Handel und im Gastgewerbe“ ermöglichen eine Vorgabenaufteilung nach Bundesländern. Ergänzend werden Informationen von Marktforschungsunternehmen, Instituten, Verbänden und selbstverständlich die Vor-Ort-Kenntnisse der Statistischen Landesämter herangezogen.

Um die aktuellen Preisentwicklungen von den Auswirkungen veränderter Verbrauchsgewohnheiten oder methodischer Veränderungen trennen zu können, ist nach der Umstellung auf das neue Basisjahr 2005 eine Rückrechnung der Ergebnisse bis Januar 2005 vorgenommen worden.

Da Preisindizes häufig als Bezugsgrößen für **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht-, Überlassungs- und anderen Verträgen dienen, wird weiterhin darauf hingewiesen, dass seitens des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern ab 2003 nur noch der „Verbraucherpreisindex für alle privaten Haushalte“ zur Verfügung gestellt werden kann und empfohlen, diese Tatsache beim Abschluss neuer Verträge bzw. bei der Frage einer Umstellung bestehender Verträge zu berücksichtigen.

Eine rechtliche Beratung über die Gestaltung von Wertsicherungsklauseln in Verträgen kann vom Statistischen Amt nicht vorgenommen werden, da es sich hier nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Das Statistische Bundesamt hat im Internet unter <http://www.destatis.de> ein interaktives Programm zur Verfügung gestellt, das - ähnlich wie bei Steuerberatungsprogrammen - eine selbstständige Berechnung von Leistungsanpassungen bei vorhandenen Wertsicherungsklauseln ermöglicht.

Messung von Indexveränderungen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zu einem anderen kann in Prozent oder in Punkten ausgedrückt werden. Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen neuem und altem Indexstand. Das Ergebnis ist abhängig vom gewählten Basiszeitraum. So ergibt z. B. die Entwicklung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern von Oktober 1996 bis September 2002

auf der Basis 1995 = 100: 108,4 - 101,7 = 6,7 Punkte und

auf der Basis 2000 = 100: 102,1 - 95,8 = 6,3 Punkte.

Die Indexentwicklung in Prozent ergibt sich nach der Formel $\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$.

Das Ergebnis ist - bis auf Rundungsdifferenzen - für alle Basisjahre gleich, denn:

$$\frac{108,4}{101,7} \times 100 - 100 = + 6,6 \% \quad \text{bzw.} \quad \frac{102,1}{95,8} \times 100 - 100 = + 6,6 \%$$

Die nachfolgenden Tabellen liefern ausgewählte Daten der Verbraucherpreisstatistik für Mecklenburg-Vorpommern. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 440 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Herr Dr. Dieter Gabka, Telefon 0385 588 56044
 Frau Gabriele Koblin, Telefon 0385 588 56791.

II. Aktuelle Ergebnisse

Nachdem bereits im Januar der Verbraucherpreisindex den für die Geldpolitik wichtigen Schwellenwert von 2 Prozent überschritten hatte, stieg die Teuerungsrate im Februar 2011 gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,6 Prozent. Eine höhere Inflationsrate war zuletzt im Oktober 2008 mit 3,1 Prozent ermittelt worden. Der Gesamtindex zum Basisjahr 2005 (= 100) erhöhte sich damit im Februar 2011 auf 112,1 Prozent. Gegenüber dem Vormonat Januar 2011 entwickelten sich die Verbraucherpreise, im Gegensatz zum Jahresvergleich, mit einem Gesamtindex von + 0,5 Prozent eher moderat.

Wie auch schon in den vergangenen Monaten wurde die Teuerung im Februar maßgeblich durch den Preisauftrieb für Energie (+ 8,2 Prozent zum Vorjahresmonat) beeinflusst. So mussten die Verbraucher für Kraftstoffe 10,2 Prozent mehr als vor einem Jahr bezahlen, darunter für Benzin 7,7 Prozent und für Diesel 18,6 Prozent mehr. Der stärkste Preisanstieg wurde bei Heizöl mit 27,8 Prozent registriert; bei Gas war er mit 0,4 Prozent gering.

Bei Strom (+ 5,2 Prozent) schlugen sich, wie schon bereits im Januar, die von den Versorgungsunternehmen für den Jahresbeginn angekündigten Preiserhöhungen nieder. Wird die Preisentwicklung bei Energie nicht berücksichtigt, hätte die Inflationsrate im Februar nur bei 1,9 Prozent gelegen.

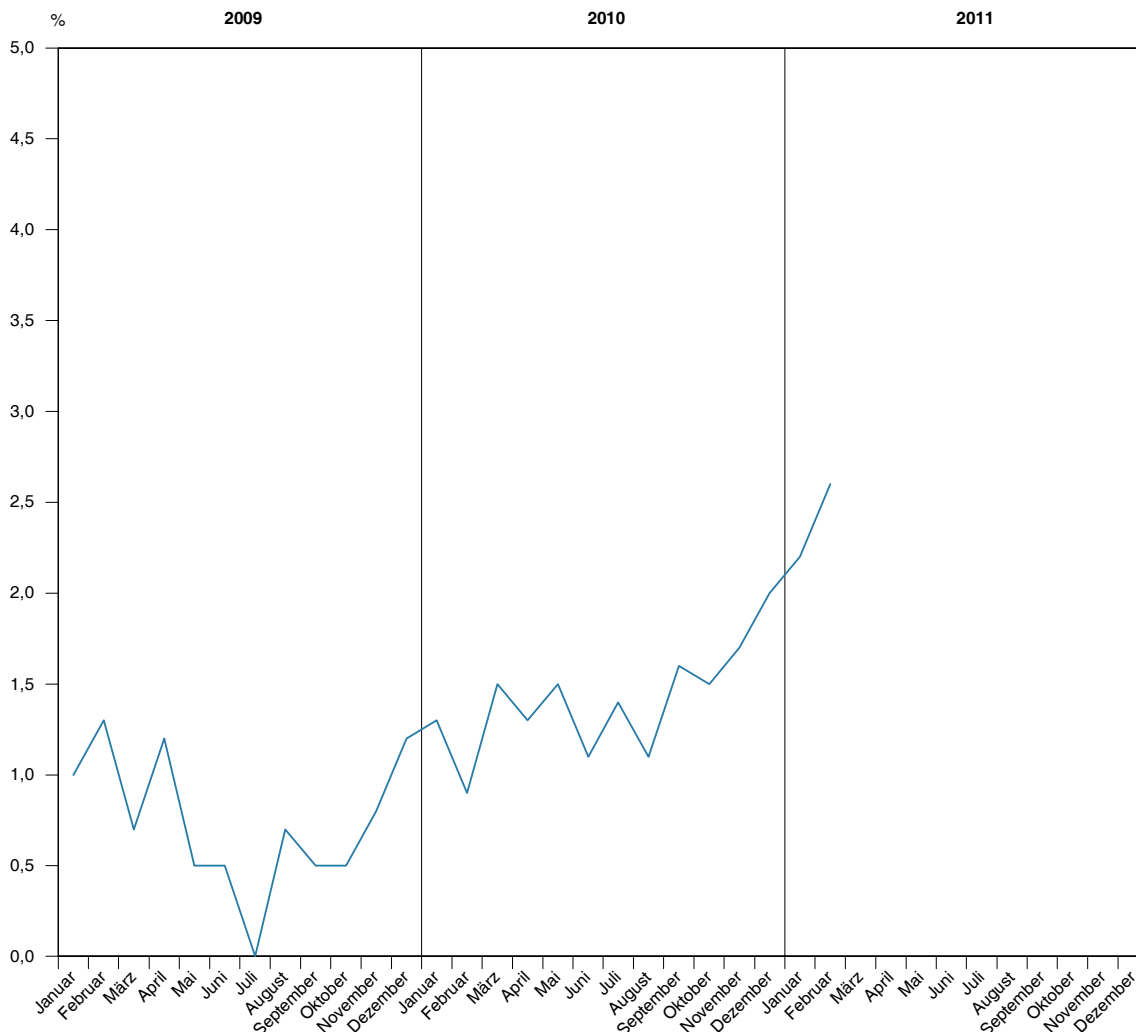
Gleichfalls überdurchschnittlich stiegen die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke mit 5,1 Prozent im Jahresvergleich. Erheblich teurer war hier das Obst, für das 19,4 Prozent mehr als im Februar 2010 ausgegeben werden musste. Auch für Gemüse waren 9,2 Prozent mehr zu bezahlen.

Bei Bekleidung und Schuhen setzte sich mit einer Steigerung von 4,9 Prozent die Preisentwicklung des Vormonats fort.

Dämpfend auf die Inflationsrate wirkte sich die Preisentwicklung bei Gebrauchsgütern aus. Ausgewählte Produkte der Unterhaltungselektronik verbilligten sich binnen Jahresfrist teils erheblich. So waren im Februar Digitalkameras um 16,8 Prozent, Notebooks und Fernseher um jeweils 12,1 Prozent günstiger zu erwerben als im Februar 2010.

Entwicklung der Jahresteuerungsrate in Mecklenburg-Vorpommern

2005 = 100

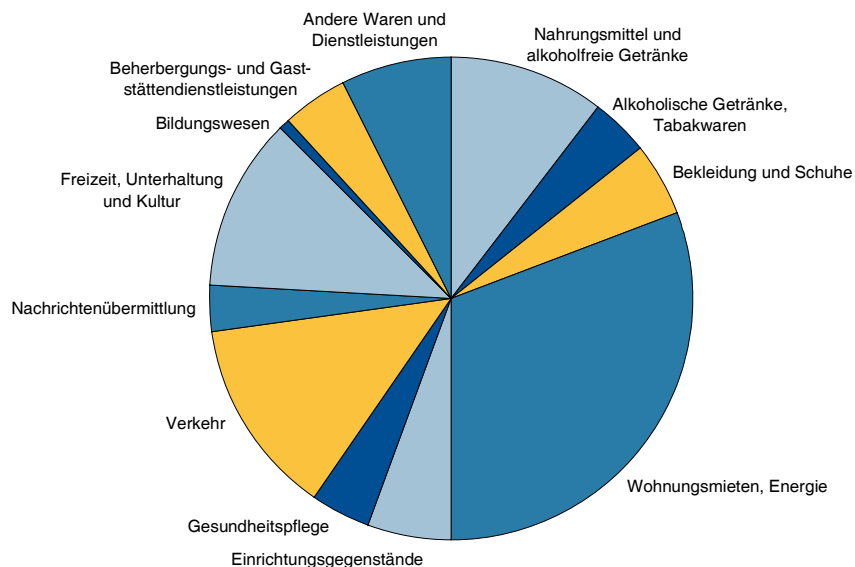


1. Verbraucherpreisindex - Gesamtübersicht

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2011 gegenüber	
		Januar 2011	Februar 2011	Februar 2010	Januar 2011
Gesamtindex.....	100,000	111,5	112,1	+ 2,6	+ 0,5
Gliederung nach Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,355	120,1	121,5	+ 5,1	+ 1,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren.....	3,899	116,1	116,1	+ 1,9	-
Bekleidung und Schuhe	4,888	127,2	126,4	+ 4,9	- 0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	30,800	109,5	109,7	+ 2,3	+ 0,2
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung.....	5,587	109,0	110,6	+ 2,9	+ 1,5
Gesundheitspflege.....	4,027	106,9	107,0	+ 2,6	+ 0,1
Verkehr.....	13,190	115,9	116,1	+ 3,8	+ 0,2
Nachrichtenübermittlung.....	3,100	86,6	86,4	- 2,5	- 0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	11,568	105,4	107,3	+ 0,4	+ 1,8
Bildungswesen.....	0,740	118,2	116,8	+ 2,0	- 1,2
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen.....	4,399	114,0	114,7	+ 1,2	+ 0,6
Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	7,447	109,4	110,2	+ 1,8	+ 0,7

Wägungsschema

2005 = 100



2. Verbraucherpreisindex nach

absolute

Jahr Monat	Gesamt- index	Haupt					
		Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Einrichtungsgegen- stände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	Gesund- heitspflege
2005							
2007	104,5	108,7	106,6	105,9	104,4	101,3	101,3
2008	107,9	117,0	109,6	111,9	107,0	103,7	104,6
2009	108,7	115,8	112,4	119,1	107,2	106,9	104,6
2010	110,3	117,3	114,7	124,0	107,8	108,8	105,2
2011							
2008							
Januar.....	106,6	116,4	107,6	109,2	105,9	102,4	103,1
Februar.....	106,9	116,5	108,2	108,7	105,8	102,7	104,6
März.....	107,5	116,7	108,7	111,6	106,2	103,3	104,7
April.....	107,1	117,1	109,2	112,0	106,3	102,9	104,2
Mai.....	107,9	117,7	109,5	111,3	106,9	103,3	104,3
Juni.....	108,2	117,6	110,0	110,0	107,3	103,6	104,6
Juli.....	108,9	117,9	110,2	106,7	107,7	104,0	104,6
August.....	108,5	117,2	110,3	106,7	107,5	103,4	104,6
September.....	108,5	116,6	110,2	112,6	107,8	104,5	104,6
Oktober.....	108,6	116,8	110,2	117,7	108,0	104,5	105,3
November.....	108,1	116,5	110,4	118,6	107,7	104,6	105,3
Dezember.....	108,5	116,8	110,4	117,7	107,1	104,8	105,3
2009							
Januar.....	107,7	117,4	110,5	114,6	107,5	104,9	103,8
Februar.....	108,3	117,5	110,6	115,1	107,7	105,6	104,0
März.....	108,2	117,1	110,7	116,8	107,5	105,6	104,1
April.....	108,4	116,8	110,4	118,6	107,1	106,5	105,0
Mai.....	108,4	116,3	110,4	118,0	107,2	106,7	105,0
Juni.....	108,7	117,3	113,5	115,9	107,3	107,0	105,0
Juli.....	108,9	116,3	113,3	111,2	107,0	107,1	105,0
August.....	109,3	114,8	113,6	117,7	107,3	108,0	104,9
September.....	109,0	114,3	113,9	123,5	107,1	107,8	104,8
Oktober.....	109,1	113,9	113,9	126,7	107,0	108,1	104,8
November.....	109,0	114,1	113,9	124,7	107,2	107,8	104,5
Dezember.....	109,8	114,3	113,9	125,8	107,0	107,8	104,5
2010							
Januar.....	109,1	115,9	114,0	121,2	107,3	107,9	104,7
Februar.....	109,3	115,6	113,9	120,5	107,2	107,5	104,3
März.....	109,8	116,8	113,8	123,3	107,4	108,2	104,2
April.....	109,8	117,5	113,6	123,2	107,9	108,6	104,1
Mai.....	110,0	117,2	113,7	122,3	108,0	108,5	104,2
Juni.....	109,9	117,7	113,5	119,6	107,9	108,4	104,8
Juli.....	110,4	118,0	113,8	116,8	107,8	108,8	105,6
August.....	110,5	117,3	115,7	118,0	107,9	108,6	105,6
September.....	110,7	117,1	116,0	129,3	107,9	109,7	106,0
Oktober.....	110,7	117,1	116,1	131,1	108,1	109,0	106,1
November.....	110,8	118,3	116,1	132,0	108,1	110,2	106,2
Dezember.....	112,0	119,1	115,6	130,9	108,6	110,3	106,3
2011							
Januar.....	111,5	120,1	116,1	127,2	109,5	109,0	106,9
Februar.....	112,1	121,5	116,1	126,4	109,7	110,6	107,0
März.....							
April.....							
Mai.....							
Juni.....							
Juli.....							
August.....							
September.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember.....							

Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht)

Werte

gruppen						Jahr Monat
Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Ge- brauchsgegen- stände, Versiche- rungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	
= 100						
106,8	94,9	100,7	107,3	106,0	105,4	2007
111,2	91,8	103,8	107,8	110,3	106,9	2008
109,0	89,8	106,2	109,1	113,7	108,2	2009
113,5	88,0	106,5	114,7	114,8	109,1	2010 2011
109,7	93,3	101,3	108,4	107,0	106,5	2008 Januar
109,4	92,9	103,4	108,4	108,2	106,8	Februar
111,0	92,7	103,7	107,7	108,4	106,9	März
110,5	92,6	100,5	107,7	107,1	106,9	April
112,6	92,2	102,1	107,7	109,2	107,3	Mai
113,8	91,7	102,1	107,7	110,4	107,4	Juni
115,0	91,6	105,4	107,7	113,7	106,7	Juli
112,8	91,1	105,8	107,7	114,2	106,7	August
112,9	90,9	104,2	107,7	110,4	106,7	September
111,6	90,8	103,6	107,7	109,8	106,9	Oktober
108,2	90,8	104,2	107,7	109,5	106,8	November
106,5	90,6	109,0	107,7	115,1	107,0	Dezember
105,8	90,5	104,4	108,1	110,2	107,4	2009 Januar
106,9	90,2	106,7	107,8	111,8	107,7	Februar
107,0	90,1	106,0	107,8	110,8	107,8	März
107,7	90,1	105,7	108,4	111,6	108,0	April
108,5	89,9	104,7	109,3	112,9	108,1	Mai
109,5	89,8	104,6	109,3	114,7	108,0	Juni
109,7	89,7	107,9	109,8	118,2	108,1	Juli
110,6	89,6	108,0	109,8	117,5	108,3	August
110,4	89,5	106,0	109,8	113,7	108,4	September
109,9	89,5	105,7	109,8	113,3	109,2	Oktober
111,1	89,1	105,2	109,8	111,5	108,8	November
111,2	89,0	109,2	109,8	117,6	109,0	Dezember
111,9	88,8	104,0	110,7	112,9	108,3	2010 Januar
111,8	88,6	106,9	114,5	113,3	108,3	Februar
112,6	88,5	107,4	115,0	113,2	108,3	März
113,8	88,5	104,2	115,0	111,9	108,9	April
113,9	88,3	105,2	115,2	114,0	109,1	Mai
113,8	88,0	104,9	115,2	115,5	109,0	Juni
114,2	88,2	108,3	115,2	118,6	109,3	Juli
113,8	88,0	108,7	115,2	118,3	109,7	August
113,5	87,7	106,5	115,2	114,8	109,7	September
113,6	87,4	106,3	115,2	113,8	109,7	Oktober
113,7	87,2	105,3	115,2	112,9	109,5	November
115,2	86,8	110,2	115,3	118,8	109,6	Dezember
115,9	86,6	105,4	118,2	114,0	109,4	2011 Januar
116,1	86,4	107,3	116,8	114,7	110,2	Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

3. Verbraucherpreisindex nach

Veränderung gegenüber dem

Jahr Monat	Gesamt- index	Haupt						Gesund- heitspflege
		Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Einrichtungsgegen- stände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung		
in Pro								
2007	+ 3,0	+ 6,1	+ 3,2	+ 4,6	+ 2,0	+ 1,2	+ 2,2	
2008	+ 3,3	+ 7,6	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,5	+ 2,4	+ 3,3	
2009	+ 0,7	- 1,0	+ 2,6	+ 6,4	+ 0,2	+ 2,1	0	
2010	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,0	+ 4,1	+ 0,6	+ 1,8	+ 0,6	
2011								
2008	Januar.....	+ 3,6	+ 10,4	+ 1,3	+ 5,9	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,1
	Februar.....	+ 3,6	+ 9,9	+ 1,8	+ 7,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 4,4
	März.....	+ 3,9	+ 10,3	+ 2,3	+ 7,0	+ 2,2	+ 2,3	+ 4,3
	April.....	+ 3,1	+ 8,7	+ 2,7	+ 6,2	+ 2,1	+ 1,4	+ 3,4
	Mai.....	+ 3,8	+ 9,6	+ 3,2	+ 5,6	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,5
	Juni.....	+ 4,1	+ 9,0	+ 3,3	+ 5,2	+ 3,0	+ 3,4	+ 3,8
	Juli.....	+ 4,0	+ 8,6	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,4	+ 2,6
	August.....	+ 3,7	+ 7,8	+ 3,6	+ 5,9	+ 3,1	+ 2,0	+ 2,6
	September.....	+ 3,4	+ 7,0	+ 3,2	+ 4,3	+ 3,2	+ 3,0	+ 2,5
	Oktober.....	+ 3,1	+ 5,0	+ 3,1	+ 6,1	+ 3,0	+ 2,7	+ 3,1
	November.....	+ 2,2	+ 3,2	+ 2,9	+ 5,9	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,9
	Dezember.....	+ 1,6	+ 2,5	+ 2,8	+ 5,2	+ 1,6	+ 2,7	+ 2,9
2009	Januar.....	+ 1,0	+ 0,9	+ 2,7	+ 4,9	+ 1,5	+ 2,4	+ 0,7
	Februar.....	+ 1,3	+ 0,9	+ 2,2	+ 5,9	+ 1,8	+ 2,8	- 0,6
	März.....	+ 0,7	+ 0,3	+ 1,8	+ 4,7	+ 1,2	+ 2,2	- 0,6
	April.....	+ 1,2	- 0,3	+ 1,1	+ 5,9	+ 0,8	+ 3,5	+ 0,8
	Mai.....	+ 0,5	- 1,2	+ 0,8	+ 6,0	+ 0,3	+ 3,3	+ 0,7
	Juni.....	+ 0,5	- 0,3	+ 3,2	+ 5,4	0	+ 3,3	+ 0,4
	Juli.....	0	- 1,4	+ 2,8	+ 4,2	- 0,6	+ 3,0	+ 0,4
	August.....	+ 0,7	- 2,0	+ 3,0	+ 10,3	- 0,3	+ 4,4	+ 0,3
	September.....	+ 0,5	- 2,0	+ 3,4	+ 9,7	- 0,6	+ 3,2	+ 0,2
	Oktober.....	+ 0,5	- 2,5	+ 3,4	+ 7,6	- 0,9	+ 3,4	- 0,5
	November.....	+ 0,8	- 2,1	+ 3,2	+ 5,1	- 0,5	+ 3,1	- 0,8
	Dezember.....	+ 1,2	- 2,1	+ 3,2	+ 6,9	- 0,1	+ 2,9	- 0,8
2010	Januar.....	+ 1,3	- 1,3	+ 3,2	+ 5,8	- 0,2	+ 2,9	+ 0,9
	Februar.....	+ 0,9	- 1,6	+ 3,0	+ 4,7	- 0,5	+ 1,8	+ 0,3
	März.....	+ 1,5	- 0,3	+ 2,8	+ 5,6	- 0,1	+ 2,5	+ 0,1
	April.....	+ 1,3	+ 0,6	+ 2,9	+ 3,9	+ 0,7	+ 2,0	- 0,9
	Mai.....	+ 1,5	+ 0,8	+ 3,0	+ 3,6	+ 0,7	+ 1,7	- 0,8
	Juni.....	+ 1,1	+ 0,3	0	+ 3,2	+ 0,6	+ 1,3	- 0,2
	Juli.....	+ 1,4	+ 1,5	+ 0,4	+ 5,0	+ 0,7	+ 1,6	+ 0,6
	August.....	+ 1,1	+ 2,2	+ 1,8	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7
	September.....	+ 1,6	+ 2,4	+ 1,8	+ 4,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,1
	Oktober.....	+ 1,5	+ 2,8	+ 1,9	+ 3,5	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2
	November.....	+ 1,7	+ 3,7	+ 1,9	+ 5,9	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,6
	Dezember.....	+ 2,0	+ 4,2	+ 1,5	+ 4,1	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,7
2011	Januar.....	+ 2,2	+ 3,6	+ 1,8	+ 5,0	+ 2,1	+ 1,0	+ 2,1
	Februar.....	+ 2,6	+ 5,1	+ 1,9	+ 4,9	+ 2,3	+ 2,9	+ 2,6
	März.....							
	April.....							
	Mai.....							
	Juni.....							
	Juli.....							
	August.....							
	September.....							
	Oktober.....							
	November.....							
	Dezember.....							

Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht)

Vorjahr bzw. gleichen Vorjahresmonat

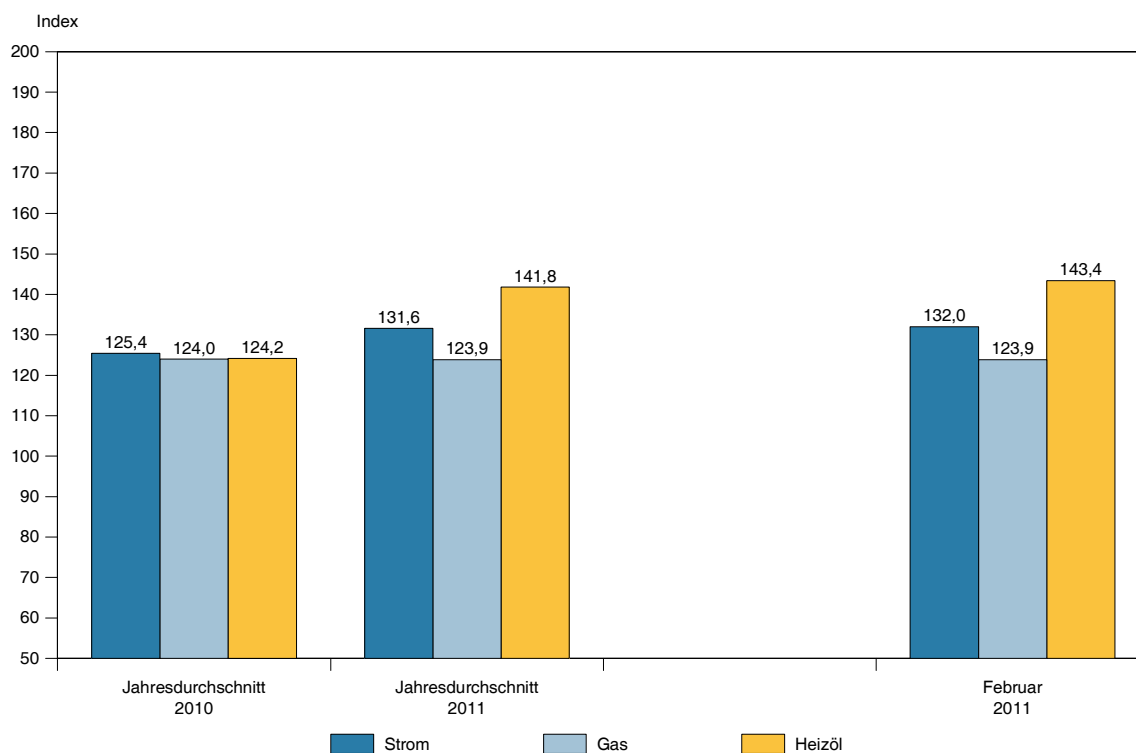
gruppen						Jahr Monat
Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Ge- brauchsgegen- stände, Versiche- rungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	
zent						
+ 4,4	- 1,1	+ 1,1	+ 3,8	+ 4,3	+ 4,1	2007
+ 4,1	- 3,3	+ 3,1	+ 0,5	+ 4,1	+ 1,4	2008
- 2,0	- 2,2	+ 2,3	+ 1,2	+ 3,1	+ 1,2	2009
+ 4,1	- 2,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,0	+ 0,8	2010
						2011
+ 5,3	- 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 3,8	+ 1,8	2008
+ 5,2	- 3,0	+ 2,7	+ 1,5	+ 3,8	+ 1,9	Januar
+ 5,2	- 3,2	+ 3,7	+ 0,8	+ 5,0	+ 1,7	Februar
+ 4,1	- 3,2	+ 1,1	+ 0,1	+ 3,2	+ 1,4	März
+ 5,4	- 3,6	+ 3,0	+ 0,1	+ 4,0	+ 2,0	April
+ 6,7	- 3,6	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,5	+ 2,1	Mai
+ 7,3	- 3,3	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,4	+ 1,3	Juni
+ 5,0	- 3,6	+ 3,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 1,0	Juli
+ 4,8	- 3,7	+ 3,1	+ 0,1	+ 3,7	+ 0,9	August
+ 3,5	- 3,5	+ 3,1	+ 0,1	+ 4,3	+ 0,9	September
- 0,8	- 3,2	+ 4,2	+ 0,1	+ 4,4	+ 0,8	Oktober
- 1,9	- 3,3	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	November
						Dezember
- 3,6	- 3,0	+ 3,1	- 0,3	+ 3,0	+ 0,8	2009
- 2,3	- 2,9	+ 3,2	- 0,6	+ 3,3	+ 0,8	Januar
- 3,6	- 2,8	+ 2,2	+ 0,1	+ 2,2	+ 0,8	Februar
- 2,5	- 2,7	+ 5,2	+ 0,6	+ 4,2	+ 1,0	März
- 3,6	- 2,5	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,4	+ 0,7	April
- 3,8	- 2,1	+ 2,4	+ 1,5	+ 3,9	+ 0,6	Mai
- 4,6	- 2,1	+ 2,4	+ 1,9	+ 4,0	+ 1,3	Juni
- 2,0	- 1,6	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,9	+ 1,5	Juli
- 2,2	- 1,5	+ 1,7	+ 1,9	+ 3,0	+ 1,6	August
- 1,5	- 1,4	+ 2,0	+ 1,9	+ 3,2	+ 2,2	September
+ 2,7	- 1,9	+ 1,0	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,9	Oktober
+ 4,4	- 1,8	+ 0,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,9	November
						Dezember
+ 5,8	- 1,9	- 0,4	+ 2,4	+ 2,5	+ 0,8	2010
+ 4,6	- 1,8	+ 0,2	+ 6,2	+ 1,3	+ 0,6	Januar
+ 5,2	- 1,8	+ 1,3	+ 6,7	+ 2,2	+ 0,5	Februar
+ 5,7	- 1,8	- 1,4	+ 6,1	+ 0,3	+ 0,8	März
+ 5,0	- 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 1,0	+ 0,9	April
+ 3,9	- 2,0	+ 0,3	+ 5,4	+ 0,7	+ 0,9	Mai
+ 4,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 4,9	+ 0,3	+ 1,1	Juni
+ 2,9	- 1,8	+ 0,6	+ 4,9	+ 0,7	+ 1,3	Juli
+ 2,8	- 2,0	+ 0,5	+ 4,9	+ 1,0	+ 1,2	August
+ 3,4	- 2,3	+ 0,6	+ 4,9	+ 0,4	+ 0,5	September
+ 2,3	- 2,1	+ 0,1	+ 4,9	+ 1,3	+ 0,6	Oktober
+ 3,6	- 2,5	+ 0,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,6	November
						Dezember
+ 3,6	- 2,5	+ 1,3	+ 6,8	+ 1,0	+ 1,0	2011
+ 3,8	- 2,5	+ 0,4	+ 2,0	+ 1,2	+ 1,8	Januar
						Februar
						März
						April
						Mai
						Juni
						Juli
						August
						September
						Oktober
						November
						Dezember

4. Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2011 gegenüber	
		Januar 2011	Februar 2011	Februar 2010	Januar 2011
Wohnungsmieten (einschließlich Nebenkosten).....	23,634	103,4	103,5	+ 1,0	+ 0,1
Wohnungsnettomieten.....	20,330	102,8	102,9	+ 0,8	+ 0,1
Wohnungsnebenkosten.....	3,304	107,7	107,3	+ 2,2	- 0,4
Wasserversorgung.....	1,109	112,1	111,6	+ 0,5	- 0,4
Müllabfuhr.....	0,684	98,5	97,5	+ 1,6	- 1,0
Abwasserentsorgung.....	0,935	110,9	110,9	+ 5,5	-
Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wohnung a. n. g.	0,576	105,0	104,6	+ 0,8	- 0,4
Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	5,982	130,7	131,8	+ 7,2	+ 0,8
Strom.....	2,461	131,1	132,0	+ 5,2	+ 0,7
Gas.....	1,285	123,9	123,9	+ 0,4	-
Heizöl.....	0,921	140,2	143,4	+ 27,8	+ 2,3
feste Brennstoffe.....	0,079	172,8	179,4	+ 3,3	+ 3,8
Zentralheizung, Fernwärme u. Ä.	1,236	126,9	127,9	+ 4,3	+ 0,8
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung.....	1,184	123,5	123,0	+ 1,7	- 0,4

Entwicklung ausgewählter Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen

2005 = 100



Noch: 4. Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen

mittelfristige Übersicht

Jahr Monat	Wohnungs- nettomiete	Wohnungsnebenkosten				Strom	Gas	Heizöl	
		insgesamt	darunter						
			Wasser- versorgung	Müllabfuhr	Abwasser				
2005 = 100									
2007	100,5	105,4	106,7	102,1	106,3	113,1	122,3	112,1	
2008	101,1	103,7	106,7	95,3	107,4	117,5	133,7	146,1	
2009	101,9	103,6	107,8	94,9	106,9	124,6	135,4	100,3	
2010	102,4	104,9	111,0	95,7	105,1	125,4	124,0	124,2	
2011									
2008	Januar.....	101,0	105,5	106,7	100,6	107,4	116,6	125,3	133,9
	Februar.....	101,0	104,5	106,7	95,8	107,4	116,6	125,9	131,1
	März.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,1	125,9	142,3
	April.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,1	126,2	144,8
	Mai.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,1	126,9	163,3
	Juni.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,5	126,9	172,0
	Juli.....	101,0	103,8	106,7	95,8	107,4	117,5	127,1	178,7
	August.....	101,0	103,5	106,7	94,4	107,4	117,5	134,9	159,8
	September.....	101,0	103,5	106,7	94,4	107,4	118,3	140,9	154,3
	Oktober.....	101,5	102,9	106,7	92,9	107,4	118,3	147,1	143,4
	November.....	101,5	103,0	106,7	93,4	107,4	118,3	147,1	127,5
	Dezember.....	101,5	103,0	106,7	93,4	107,4	118,6	150,5	101,8
2009	Januar.....	101,6	103,4	107,8	94,9	106,9	121,8	150,1	101,9
	Februar.....	101,6	103,4	107,8	94,9	106,9	125,1	149,0	94,8
	März.....	101,7	103,4	107,8	94,9	106,9	125,1	149,0	86,8
	April.....	101,7	103,4	107,8	94,9	106,9	124,8	136,7	95,0
	Mai.....	101,9	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	134,5	94,7
	Juni.....	101,9	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	132,9	102,0
	Juli.....	102,0	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	130,9	98,1
	August.....	102,0	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	130,9	106,9
	September.....	101,9	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	130,9	103,5
	Oktober.....	102,1	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	128,1	102,3
	November.....	102,1	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	126,2	109,3
	Dezember.....	102,1	103,7	107,8	94,9	106,9	124,8	125,7	107,7
2010	Januar.....	102,1	104,2	110,8	92,6	105,1	125,5	123,6	116,0
	Februar.....	102,1	105,0	111,0	96,0	105,1	125,5	123,4	112,2
	März.....	102,2	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,3	118,0
	April.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,5	127,0
	Mai.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,6	130,2
	Juni.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	123,6	126,6
	Juli.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,1	123,9
	August.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,2	124,7
	September.....	102,4	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,2	124,8
	Oktober.....	102,5	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,7	126,5
	November.....	102,5	105,0	111,0	96,0	105,1	125,2	124,7	125,7
	Dezember.....	102,7	105,0	111,0	96,0	105,1	126,5	124,7	134,3
2011	Januar.....	102,8	107,7	112,1	98,5	110,9	131,1	123,9	140,2
	Februar.....	102,9	107,3	111,6	97,5	110,9	132,0	123,9	143,4
	März.....								
	April.....								
	Mai.....								
	Juni.....								
	Juli.....								
	August.....								
	September.....								
	Oktober.....								
	November.....								
	Dezember.....								

5. Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2011 gegenüber	
		Januar 2011	Februar 2011	Februar 2010	Januar 2011
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,355	120,1	121,5	+ 5,1	+ 1,2
Brot und Getreideerzeugnisse	1,644	120,3	120,5	+ 2,6	+ 0,2
darunter					
Roggen- oder Mischbrot.....	0,161	120,5	120,6	+ 7,1	+ 0,1
Brötchen	0,356	128,5	128,7	+ 2,5	+ 0,2
Mehl.....	0,002	117,0	118,5	- 1,7	+ 1,3
Fleisch, Fleischwaren	2,154	117,5	117,8	+ 1,2	+ 0,3
darunter					
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten.....	0,105	112,0	111,9	+ 0,9	- 0,1
Schweinekotelett oder -schnittel.....	0,102	110,4	107,0	- 0,9	- 3,1
Dauerwurst	0,235	101,8	101,9	- 2,4	+ 0,1
Wurstaufschnitt.....	0,143	111,9	112,5	- 4,7	+ 0,5
Fische, Fischwaren.....	0,311	133,3	134,4	+ 3,6	+ 0,8
Frischer Fisch	0,075	139,0	138,8	+ 2,4	- 0,1
Fischkonserve.....	0,045	112,9	111,7	- 1,5	- 1,1
Molkereiprodukte und Eier	1,444	118,5	118,6	+ 3,6	+ 0,1
darunter					
H-Milch	0,149	105,9	106,0	+ 2,3	+ 0,1
Schnittkäse	0,222	121,6	119,9	+ 4,2	- 1,4
Eier	0,133	136,5	136,3	+ 3,7	- 0,1
Speisefette und -öle.....	0,255	126,5	133,3	+ 10,9	+ 5,4
darunter					
Butter.....	0,123	135,0	135,9	+ 16,7	+ 0,7
Obst	0,923	121,8	129,5	+ 19,4	+ 6,3
darunter					
Tafeläpfel.....	0,275	116,7	124,2	+ 16,4	+ 6,4
Bananen	0,112	96,2	108,3	+ 21,1	+ 12,6
Gemüse (einschl. Kartoffeln und Knollengewächse)	1,060	141,3	143,7	+ 9,2	+ 1,7
darunter					
Speisekartoffeln.....	0,110	200,4	229,3	+ 41,3	+ 14,4
Tomaten	0,128	127,4	122,7	+ 2,8	- 3,7
Kopf- oder Eisbergsalat.....	0,064	118,0	115,5	- 2,4	- 2,1
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	0,770	112,2	111,3	- 0,1	- 0,8
darunter					
Zucker	0,059	75,0	74,3	- 6,7	- 0,9
Schokolade in Tafeln	0,133	120,0	118,0	- 0,1	- 1,7
Marmelade, Konfitüre, Gelee etc.....	0,044	113,7	113,1	-	- 0,5
Nahrungsmittel a. n. g.	0,438	111,4	110,4	+ 0,5	- 0,9
Kaffee, Tee, Kakao.....	0,395	108,1	111,5	+ 4,9	+ 3,1
darunter					
Bohnenkaffee.....	0,217	111,7	116,5	+ 8,6	+ 4,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden.....	0,961	112,6	113,3	+ 7,1	+ 0,6

Noch: 5. Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

mittelfristige Übersicht

Jahr Monat	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel						Alkoholfreie Getränke	
		insgesamt	darunter						
			Brot und Getreiderzeugnisse	Fleisch, Fleischwaren	Molkereiprodukte und Eier	Obst	Gemüse		
2005 = 100									
2007	108,7	109,0	107,8	107,4	107,6	107,8	123,1	106,5	
2008	117,0	117,8	117,7	114,2	125,1	117,1	124,9	111,6	
2009	115,8	117,0	118,8	117,5	115,5	111,6	122,7	108,5	
2010	117,3	118,9	118,0	116,7	116,0	116,1	133,7	106,9	
2011									
2008	Januar	116,4	117,0	115,1	112,1	127,3	117,4	128,7	112,0
	Februar	116,5	117,1	116,8	111,4	128,7	118,1	123,2	112,7
	März	116,7	117,3	117,3	112,4	128,6	116,8	123,4	113,1
	April	117,1	117,7	117,6	111,7	129,7	116,7	126,2	113,7
	Mai	117,7	118,5	117,6	113,0	123,4	118,9	135,9	112,8
	Juni	117,6	118,3	117,3	113,5	124,4	122,4	129,1	112,9
	Juli	117,9	118,7	117,9	112,9	125,1	124,8	127,6	112,0
	August	117,2	118,1	117,8	114,9	124,3	121,6	120,8	111,1
	September	116,6	117,6	118,2	115,3	125,3	113,6	120,0	110,3
	Oktober	116,8	117,7	118,5	116,8	124,4	109,8	121,3	110,7
	November	116,5	117,6	119,2	118,0	122,1	110,7	118,7	109,4
	Dezember	116,8	118,0	119,5	117,9	118,3	114,3	124,4	108,2
2009	Januar	117,4	118,8	119,6	118,1	118,4	113,5	131,2	108,3
	Februar	117,5	118,7	119,1	118,0	118,4	111,4	134,5	109,5
	März	117,1	118,2	118,9	118,1	117,9	111,5	130,6	109,8
	April	116,8	118,0	118,9	117,1	118,0	109,8	131,5	108,6
	Mai	116,3	117,3	118,8	117,9	115,7	110,2	126,5	109,4
	Juni	117,3	118,4	118,7	117,4	114,6	122,8	127,6	110,2
	Juli	116,3	117,3	118,3	116,9	114,4	116,7	123,7	109,6
	August	114,8	115,6	118,5	117,5	114,1	108,2	116,0	109,6
	September	114,3	115,2	118,8	117,0	113,4	107,5	114,6	108,8
	Oktober	113,9	114,8	119,3	117,1	112,6	106,4	112,6	107,6
	November	114,1	115,4	118,8	117,3	113,8	107,5	113,1	105,1
	Dezember	114,3	115,7	118,1	117,0	114,6	113,3	111,0	105,5
2010	Januar	115,9	117,4	118,1	116,3	114,4	113,2	127,6	106,0
	Februar	115,6	117,1	117,4	116,4	114,5	108,5	131,6	105,9
	März	116,8	118,4	117,5	116,8	114,6	107,6	142,3	105,7
	April	117,5	119,3	117,4	116,2	114,6	116,5	143,3	105,6
	Mai	117,2	118,8	117,5	116,6	115,2	116,8	135,5	106,3
	Juni	117,7	119,6	117,4	116,7	116,5	121,2	134,6	105,1
	Juli	118,0	119,9	118,0	116,1	116,5	120,8	138,0	105,0
	August	117,3	119,0	117,9	116,2	116,8	117,6	131,8	105,9
	September	117,1	118,5	117,7	116,6	116,4	113,2	130,5	107,7
	Oktober	117,1	118,3	118,3	117,0	117,5	114,3	126,0	109,1
	November	118,3	119,6	119,0	117,4	117,2	119,7	130,1	109,6
	Dezember	119,1	120,3	119,3	117,8	117,9	123,5	132,6	111,1
2011	Januar	120,1	121,5	120,3	117,5	118,5	121,8	141,3	111,3
	Februar	121,5	122,8	120,5	117,8	118,6	129,5	143,7	112,8
	März								
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

6. Sonderberechnungen

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil in Prozent	2005 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2011 gegenüber	
		Januar 2011	Februar 2011	Februar 2010	Januar 2011
Sonderzusammenfassungen					
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel.....	98,309	111,1	111,6	+ 2,3	+ 0,5
Saisonabhängige Nahrungsmittel.....	1,691	133,9	139,8	+ 14,9	+ 4,4
Gesamtindex ohne saisonabhängige Waren.....	96,710	110,6	111,1	+ 2,2	+ 0,5
Saisonabhängige Waren.....	3,290	139,0	142,9	+ 13,7	+ 2,8
Gesamtindex ohne saisonabhängige Waren und Dienstleistungen	93,673	110,8	111,1	+ 2,2	+ 0,3
Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen.....	6,327	121,6	127,1	+ 7,5	+ 4,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe.....	95,542	110,9	111,5	+ 2,1	+ 0,5
Heizöl und Kraftstoffe.....	4,458	125,1	125,8	+ 13,8	+ 0,6
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie.....	94,018	110,3	110,9	+ 2,3	+ 0,5
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomieten und Wohnungsnebenkosten.....	76,366	114,0	114,8	+ 3,1	+ 0,7
Gliederung nach Waren und Dienstleistungen					
Waren.....	49,300	116,6	117,2	+ 3,9	+ 0,5
Verbrauchsgüter.....	30,511	121,3	122,0	+ 4,6	+ 0,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer.....	9,524	119,2	119,0	+ 3,9	- 0,2
langlebige Gebrauchsgüter.....	9,265	98,5	99,5	+ 1,0	+ 1,0
Dienstleistungen (einschließlich Wohnungsnettomieten).....	50,700	106,6	107,2	+ 1,2	+ 0,6
Wohnungsnettomieten.....	20,330	102,8	102,9	+ 0,8	+ 0,1
Kraftfahrer-Preisindex					
Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung insgesamt.....	12,239	113,9	114,0	+ 3,6	+ 0,1
Kraftwagen.....	3,628	106,4	106,5	+ 0,2	+ 0,1
Motorräder.....	0,123	114,4	114,2	+ 1,9	- 0,2
Kraftstoffe.....	3,537	121,1	121,2	+ 10,2	+ 0,1
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel.....	0,706	114,0	112,8	- 3,4	- 1,1
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche.....	2,242	121,1	121,2	+ 3,8	+ 0,1
Garagenmiete.....	0,250	104,5	104,5	-	-
Fahrschule, Führerscheingebühr.....	0,150	115,4	115,6	+ 1,0	+ 0,2
Kraftfahrzeugversicherung.....	0,953	106,9	108,3	+ 0,7	+ 1,3
Kraftfahrzeugsteuer.....	0,650	104,5	104,5	-	-
Administrierte Preise					
Gesamtindex ohne administrierte Preise.....	79,242	111,7	112,4	+ 2,7	+ 0,6
Administrierte Preise.....	20,758	110,9	111,1	+ 2,2	+ 0,2